

# RS OGH 1986/7/10 7Ob501/86, 4Ob549/88, 7Ob554/89, 1Ob1538/95, 1Ob617/95, 3Ob563/95, 3Ob520/94 (3Ob55)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.07.1986

## Norm

ABGB §870 Cl

ABGB §872

## Rechtssatz

Der listig Irregeführte ist für die Voraussetzungen der §§ 870 und 872 ABGB behauptungspflichtig und beweispflichtig. Es ist aber Sache des Täuschenden, Tatsachen zu behaupten und erforderlichenfalls auch zu beweisen, aus denen sich ein zuverlässiger Schluss dafür ableiten lässt, dass er bei Aufklärung des Irrtums den Vertrag nicht gegen ein angemessenes statt das vereinbarte Entgelt geschlossen hätte.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 501/86  
Entscheidungstext OGH 10.07.1986 7 Ob 501/86  
Veröff: SZ 59/126 = WBI 1987,68 = NZ 1987,317
- 4 Ob 549/88  
Entscheidungstext OGH 28.06.1988 4 Ob 549/88  
Vgl aber
- 7 Ob 554/89  
Entscheidungstext OGH 06.04.1989 7 Ob 554/89  
Auch
- 1 Ob 1538/95  
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 1538/95  
Auch; Beisatz: Insofern gibt es für den Anfechtenden keine Erleichterung durch den Anscheinsbeweis. (T1)
- 1 Ob 617/95  
Entscheidungstext OGH 23.10.1995 1 Ob 617/95  
nur: Der listig Irregeführte ist für die Voraussetzungen der §§ 870 und 872 ABGB behauptungspflichtig und beweispflichtig. (T2)  
Bei wie T1; Beisatz: Beweispflicht besteht auch für die Ursächlichkeit des durch die Täuschung verursachten Irrtums. (T3)

- 3 Ob 563/95
 

Entscheidungstext OGH 31.08.1995 3 Ob 563/95  
nur T2
- 3 Ob 520/94
 

Entscheidungstext OGH 30.08.1995 3 Ob 520/94  
Auch; nur T2; Veröff: SZ 68/152
- 6 Ob 635/95
 

Entscheidungstext OGH 12.10.1995 6 Ob 635/95  
nur T2
- 1 Ob 2012/96f
 

Entscheidungstext OGH 26.03.1996 1 Ob 2012/96f  
Auch
- 5 Ob 144/98g
 

Entscheidungstext OGH 26.05.1998 5 Ob 144/98g  
Auch; nur: Der Irregeführte ist für die Voraussetzungen des § 872 ABGB behauptungspflichtig und beweispflichtig. (T4)  
Beisatz: Unwesentlichkeit des Irrtums. (T5)
- 8 ObA 2/99y
 

Entscheidungstext OGH 24.06.1999 8 ObA 2/99y  
nur T2; Beisatz: Dies gilt für Anfechtung eines Vergleiches wegen Arglist, Zwang oder Sittenwidrigkeit. (T6)
- 9 Ob 129/01p
 

Entscheidungstext OGH 24.10.2001 9 Ob 129/01p  
nur T2
- 3 Ob 236/01d
 

Entscheidungstext OGH 20.03.2002 3 Ob 236/01d  
nur T2
- 7 Ob 18/08k
 

Entscheidungstext OGH 07.02.2008 7 Ob 18/08k  
nur T2
- 3 Ob 111/09h
 

Entscheidungstext OGH 22.10.2009 3 Ob 111/09h  
Auch; nur T2; Beisatz: Bei arglistiger Irreführung berechtigt auch in Motivirrtum zur Anfechtung. (T7)
- 3 Ob 205/10h
 

Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 205/10h  
nur T2; Beis wie T7
- 7 Ob 83/12z
 

Entscheidungstext OGH 17.10.2012 7 Ob 83/12z  
Vgl auch
- 3 Ob 23/13y
 

Entscheidungstext OGH 17.07.2013 3 Ob 23/13y
- 9 Ob 40/14v
 

Entscheidungstext OGH 22.07.2014 9 Ob 40/14v  
Beis wie T7
- 10 Ob 84/15y
 

Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 Ob 84/15y  
Auch
- 6 Ob 88/16h
 

Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 88/16h  
Auch; nur T2; Beisatz: Dies gilt auch für die Frage, ob ein für die Willensbildung erheblicher Umstand verschwiegen wurde. (T8)
- 3 Ob 47/16g

Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 47/16g

Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2016/53

- 9 Ob 15/17x

Entscheidungstext OGH 20.04.2017 9 Ob 15/17x

- 3 Ob 81/17h

Entscheidungstext OGH 20.09.2017 3 Ob 81/17h

nur T2

- 8 Ob 106/17x

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 8 Ob 106/17x

Veröff: SZ 2017/139

- 1 Ob 122/18z

Entscheidungstext OGH 26.09.2018 1 Ob 122/18z

Auch; nur T2

- 3 Ob 130/19t

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 3 Ob 130/19t

nur T2; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Anfechtung wegen Zwangs. (T9)

- 4 Ob 14/21v

Entscheidungstext OGH 23.02.2021 4 Ob 14/21v

Vgl; Beisatz: Die Beweislast für die Voraussetzungen der Irrtumsanfechtung, somit auch für das Vorliegen eines beachtlichen Irrtums, liegt beim Anfechtenden (T10)

- 4 Ob 22/21w

Entscheidungstext OGH 15.03.2021 4 Ob 22/21w

- 6 Ob 187/21z

Entscheidungstext OGH 02.02.2022 6 Ob 187/21z

Vgl; Beis wie T7

- 6 Ob 101/22d

Entscheidungstext OGH 22.06.2022 6 Ob 101/22d

Vgl; Beis wie T7

## **Schlagworte**

Beweislast, Listige Irreführung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0014792

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)